



<h1 style="margin: 0;">WICHTIGE HINWEISE</h1>						
EBENHETITOLERANZEN FÜR FLÄCHEN						
<ul style="list-style-type: none"> - von Boden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4 - von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6 						
AUSFÜHRUNG						
Die Ausführungslösungen sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplänen, sowie den Durchführungsplänen der Fachingenieurung gültig und/oder den ergänzenden Angaben.						
Dämmungen sind nach Angabe Tragwerkspläne auszuführen.						
Anschlüsse von Mauerwerk an StB-Wände oder StB-Stützen über Anschlusshaken gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernisse						
Türhöhen, BSH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Stütz						
PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGSNEHMERS						
Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.						
Der Ausführungs ist verpflichtet, dem Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsentwürfen hinzuweisen (VOB § 3.3.1.8, § 3.3.1). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussaugungsplanung eingezeichnet ist!						
PLANGELTBEREICH / PLANARSTELLUNG						
Der Plan ist nur gültig für den im Pfankopf angegebenen Plangebiet und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gehen jeweils nur bis zum jeweiligen Gegenstandes Grund.						
Plan warnt in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schrauben innerhalb eines Bauteils stellen kein Arbeitsgang und Betonierabschnitte dar.						
Der Plangebiet ist auch digitaler Planungsbereich nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierzeichnung gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Planzeichnen ist unzulässig.						
Detailansicht (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des Herstellers. Hier sind sowohl die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt in besonderen Maße für stark herstell- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.						
BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN						
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutzantrag (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen. Papierzeichnungen bezüglich der Feuerwiderstands von Bauteilen und Raumabschüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.						
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplanung (HLB/ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen festgelegten Montageplänen der Fachfirma (Passandebauwerk / Küchenaufbau / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach den festgelegten Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diebeschützende Angaben im Architekturantrag sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.						
<h2 style="margin: 0;">ÄNDERUNGEN</h2>						
<h2 style="margin: 0;">LEGENDE</h2>						
Angeben Ausprägungen	Abkürzungen	Angeben Brandschutz	Angeben Materialien			
DD Deckendurchbruch DA Deckenausparung DS Deckenschlitz	H Heizung L Lüftung S Sanitär E Elektro G Gas BR Brüst höhe OKK UZ Unterzug Rohlauf LS Lichtschutz HKM Heizkörperanlage	vds vollständig dicht + selbstschließend rd rauchdicht fh feuertrennend fs feuerbeständig NA Notausgang Lichter Durchgang	Stahlbeton/glas mit Stahl Betonfertiger unbewehrter Beton Mauerwerk Leinwandwand Wärmedämm (mittels) Wärmedämm (weich) Sonster, Unterputz oder Kies geschwinder Boden Abdruck Entwurfung Abdruck statische Entlastung Abdruck Rückbau Dach / Flachdach	n.n. n.n. n.n.		
WA Wandausparung WS Windschlitz senkr. WW Wandschlitz waagr. FBD Fußbodendurchbr. FB Fundamentstap. FS Fundamentschlitz	n.n. n.n. n.n. n.n. n.n. n.n.	n.n. n.n. n.n. n.n. n.n.	n.n. n.n. n.n. n.n. n.n.			
▼ rote Rohlauf OKK / UKR ▼ rote Ausbau OKK / UKF	RtB Rohfußboden FFB Fertigfußboden					
ÜBERSICHT				BAUVERHAHEN		
				Generalsanierung Schulgebäude an der Mittelschule Thannhausen Fritz-Kieming-Straße 1 86470 Thannhausen Flur-Nr. 2124 Gemarkung Thannhausen		
				BAUHERR Schulverband Thannhausen vert. durch den Schulverbandsvorsitzende Alois Held Edmund-Zimmermann-Straße 3 86470 Thannhausen		
<h2 style="margin: 0;">AUSFÜHRUNGSPLANUNG</h2>						
PLANNAME						
Aufzug-Schnitte						
PLANNR.				MASS-STAB		
2231-607				1:25		